

Quellen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargaugeschichte**

Band (Jahr): **16 (2009)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STEIGEN, eingegangen

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Steinwenden. Zur ref. Pfarrei Steinwenden. Hof-siedlung zwischen Kottweiler und Schwanden, im 30jährigen Krieg eingegangen, in den 1720er Jahren aber zumindest vorübergehend bewohnt (Familie Büchi),

STEINWENDEN, 66879 Steinwenden

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Sitz des Gerichts Steinwenden. Seit 1555 ref. Pfarrei, wozu auch Kottweiler, Schwanden, der Hof Steigen gehören (1610), 1627–84 von Weilerbach betreut, 1684 wieder eigene Pfarrei. Seit 1724 auch luth. Pfarrei mit Weilerbach, Waldmohr u. a. KB ref. 1684; KB luth. 1724.

THEISBERGSTEGEN, 66871 Theisbergstegen

17. Jh. Pfalz-Veldenz, 18. Jh. Kurpfalz, Oberamt Lauterecken. Luth. Pfarrei seit 1538 mit Föckelberg, Matzenbach, Neunkirchen u. a. KB luth. 1701.

WALDBÖCKELHEIM, 55596 Waldböckelheim

Pfalz-Simmern.

WARTENBERG, 67681 Wartenberg-Rohrbach

Wartenberg. Ref. zu Rohrbach, einer Filiale von Alsenborn.

WATTENHEIM, 67319 Wattenheim

Leiningen-Westerburg. Luth. Pfarrei mit Altleiningen (bis 1747), Carlsberg, Hertlingshausen (bis 1747), Hochspeyer (vorübergehend) u. a. Ab 1692 Kirche mit Simultaneum, da das Dorf an die kath. Freiherren von Blumencron verkauft worden ist. KB luth. 1688.

WEILERBACH, 67685 Weilerbach

Kurpfalz. Der Kurfürst besetzt 1560 die Pfarrstelle mit einem ref. Prediger. Die Deutschordens-Kommende Einsiedel greift wiederholt ein und vertreibt die ref. Pfar-rer. 1705 wird die Kirche den Katholiken zugesprochen; 1708–1801 jedoch gemein-same Nutzung. 1736 Wiedererrichtung der ref. Pfarrei. 1740 eigene luth. Kirche.

ZELL, 67308 Zellertal

Kurpfalz. Reformierte Pfarrei.

Quellen

Wolfgang Eger, Handbuch der Pfälzischen Landeskirche, hrg. vom Protestant. Lan-deskirchenamt der Pfalz, Speyer 1967

Wolfgang Eger, Verzeichnis der protestant. Kirchenbücher der Pfalz, Veröffentlichun-gen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Band 26, Koblenz 1975

Ernst Christmann, Dörferuntergang und -wiederaufbau im Oberamt Lautern wäh- rend des 17. Jahrhunderts, Otterbach 1960

Werner Vogt, Die Kirchen und Klöster in Kreuznach, in: Bad Kreuznach von der Stadterhebung bis zur Gegenwart, Bad Kreuznach 1990

Heinz R. Wittner, Grosser Pfalz-Führer, Stuttgart 1981

Willi Alter, Pfalzaltlas, Speyer 1963 ff.

Pfälzische Kirchenbücher

Einzelne Angaben vom Internet (vor allem Wikipedia)